

Kostenfreie Kinderkurse „Mentaltraining“

Nach bereits vier erfolgreichen Kursen im Herbst starten Anfang Januar in Kaiserslautern wieder neue Mentaltraining-Kurse für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern.

Der Kurs wurde nach jahrelanger Forschung in den Bereichen Gehirnforschung, Bioenergetik, der Kinesologie und der Kommunikationswissenschaft entwickelt. Mit gezielten Übungen und unterschiedlichen Bewegungsherausforderungen werden im Gehirn neue synaptische Verbindungen zwischen allen Gehirnarealen geschaffen. Diese neu geschaffenen Verbindungen und das dadurch entstandene Netzwerk unterstützt Kinder, sich in der Schule, bei den Hausaufgaben aber auch im Alltag und im Sport besser zurecht zu finden und Aufgaben leichter umzusetzen. Das Lernen fällt leichter, schreiben und rechnen gelingt einfacher, aber auch Selbstvertrauen, Ausgeglichenheit und Eigenständigkeit wird gefördert.

Dank der Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern können diese Kurse wieder kostenfrei angeboten werden. Gefördert werden die Kurse durch das Rheinland-Pfälzische Ministerium für Bildung. Die Kurse umfassen zehn Termine von jeweils einer Stunde pro Woche. Pro Kurs gibt es dabei maximal zehn Plätze. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren. Weitere Informationen zu den Kursen sind zu finden unter www.marko-barz.de. Anmeldungen erfolgen per E-Mail unter: info@marko-barz.de. jps

Christbaummarkt

Wer auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum ist, wird auch in diesem Jahr auf dem Messeplatz fündig. Der Christbaummarkt an der Ecke Bismarckstraße / Barbarossaring öffnet am 10. Dezember seine Pforten und hat bis 23. Dezember täglich geöffnet, von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 18 Uhr. An zwei Ständen steht eine breite Auswahl unterschiedlicher Arten zum Verkauf, darunter Fichten, Douglasien, Edeltannen und viele mehr. jps

Beirat Migration und Integration hat neuen Vorsitz

Der Beirat Migration und Integration der Stadt Kaiserslautern hat einen neuen Vorsitz. In seiner Sitzung am vergangenen Dienstag wählte das Gremium Ali Bayar einstimmig zum neuen Vorsitzenden. Bayar wird damit Nachfolger von Irina Blum, die sich aus persönlichen Gründen aus dem Beirat zurückgezogen hatte. Er war bislang stellvertretender Vorsitzender, gemeinsam mit Gagané Torosyan, die dieses Amt auch weiterhin innehaben wird. Der Beirat dient dem Zweck, die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund an der Gestaltung der kommunalen Integrationspolitik zu fördern. Erstmals gewählt wurde er im Jahr 2009, die letzten Wahlen fanden im Oktober 2019 statt. jps

Gemeinsam für den Klimaschutz

Mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ hat es sich die Stadt Kaiserslautern zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 möglichst klimaneutral zu werden, und freut sich über alle Bürgerinnen und Bürger, die dazu einen Beitrag leisten möchten. Viele Tipps und Informationen zum Klimaschutz und dem Masterplan finden alle Interessierte unter www.klima-kl.de. jps

Hundesteuermarken werden versendet

In den vergangenen Tagen haben alle gemeldeten Hundebesitzer im Stadtgebiet per Post ihre Hundesteuermarken zugesendet bekommen. Der Versand war eigentlich bereits für Ende August vorgesehen, hatte sich aus technischen Gründen aber um einige Monate verzögert.

Gemäß der vom Stadtrat im Dezember 2021 beschlossenen neuen Hundesteuersatzung wurden in Kaiserslautern Hundesteuermarken eingeführt. Für jeden Hund, dessen Haltung im Gebiet der Stadt Kaiserslautern angemeldet wurde, wird eine Hundesteuermarke ausgegeben, die im Eigentum der Stadt verbleibt. Die gültige Hundesteuermarke ist außerhalb der Wohnung oder des umfriedeten Grundbesitzes von dem Hund sichtbar zu tragen. Hundehalterinnen und -halter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadtverwaltung Kaiserslautern die gültige Hundesteuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. In den folgenden Wochen ist vermehrt mit Kontrollen des kommunalen Vollzugsdienstes im Stadtgebiet zu rechnen. Nähere Infos zur Marke und ihrer Verwendung können Hundebesitzerinnen und -besitzer dem der Marke beigefügten Flyer entnehmen. Der Versand erfolgt zusammen mit dem Hundesteuerbescheid für 2023. jps

Weitere Informationen:

Bei Fragen steht die Abteilung Steuern des Referats Finanzen unter der Rufnummer 0631 3652555 gerne unterstützend zur Seite.



Trägt schon ihre Marke: Die Mischlingshündin Lina

FOTO: PS

Lautrer Advent 2022

Begleitprogramm vom 5. bis 11. Dezember



FOTO: PS

Er ist Jahr für Jahr eines der großen Highlights und DAS Fotomotiv der Vorweihnachtszeit in der Lautrer Innenstadt: Der Weihnachtsbaum in der Fußgängerzone, Ecke Marktstraße / Fackelstraße. Neun Meter hoch ist das gute Stück in diesem Jahr, das aus Kaiserslautern stammt und von der Stadtbildpflege gefällt, abgeholt und in der City aufgestellt wurde. Das Schmücken übernahm dann in bewährter Manier die Werbegemeinschaft „Kaiser in Lautern“. Mit 180 Kugeln und Sternen sowie mehreren Lichterketten erstrahlt der Baum in voller Pracht, zum ersten Mal seit vielen Jahren ist er geschmückt von Kopf bis Fuß. Der perfekte Platz für ein weihnachtliches Selfie mit den besten Grüßen aus Kaiserslautern!

bis hin zum Alpenrock.

20 Uhr, Fruchthalle: Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz; Dirigent: Pavel Baleff; Alexandra Conunova, Violine; Werke von Glinka, Saint-Saëns und Glasunow, Tickets: www.fruchthalle.de.

Samstag, 10. Dezember

11 bis 17 Uhr, Weihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

14 bis 15 Uhr, Bühne Schillerplatz: Tanzerlebniswelt Tanzschule Metzger rockt den Nikolaus.

15 bis 15.45 Uhr, Bühne Schillerplatz: abraKIDabra: die Kinder-Mitmach-Zauber-Show mit Christian Fremgen-Hein.

15 Uhr, Fruchthalle: Kinder- und Familienkonzert „Max und Moritz“, Pfalzphilharmonie Kaiserslautern. Dirigent: Anton Legkii, Musik von Gisbert Näther, Tickets: www.fruchthalle.de.

18 bis 21 Uhr, Bühne Schillerplatz: Eden Noel – Vocal & Keys: ein Pianist mit samtweicher Stimme!

Sonntag, 11. Dezember

14 bis 18 Uhr, Weihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

16 Uhr, Fruchthalle: Musikverein Kaiserslautern 1840 e. V.; Leitung: Christoph Schuster.

17 bis 20 Uhr, Stiftskirche: Konzert: Weihnachtsoratorium I-II von J.S. Bach mit der Evangelischen Kantorei Kaiserslautern, Projektchor „Christmas Angels“, Kammerphilharmonie Mannheim und Solisten.

20 Uhr, Fruchthalle: Die Untiere, Tickets: www.fruchthalle.de.

Digitalcafé für Senioren

Alle Senioren, die Probleme im Umgang mit dem Smartphone haben und erste Schritte im Internet unternehmen oder Fotos auf den PC übertragen möchten, sind im Digitalcafé genau richtig.

Am Mittwoch, 7. Dezember, um 10 Uhr helfen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes Digitale Hilfe bei den ersten Schritten im Umgang mit digitalen Medien, wie Handy, Tablet oder Laptop. Die Veranstaltung findet in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gebäck in der Stadtteilwerkstatt auf dem Gelände des ASZ in der Pfaffstr. 3 in Kaiserslautern statt.

Weitere Fragen können nach Vereinbarung bei einem individuellen Termin mit einem/einer Ehrenamtlichen Helfer/in besprochen werden. Das Projekt wird unterstützt von der Demando GmbH. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. jps

Beratungs- sprechstunde

Am Mittwoch, 7. Dezember, bietet Arie Saponitis von der Agentur für Arbeit im Stadtteilbüro Innenstadt West in der Königstraße 93 in Kaiserslautern von 16 bis 19 Uhr eine Beratungssprechstunde an.

Wenn die Themen „Beruflich aufsteigen“, „Beruflich wieder einsteigen“, „Kenntnisse erweitern“, „Qualifikation nachholen“, „Beruf wechseln“ oder „Förderung von Weiterbildung“ interessieren, kann ohne Termin zwischen 16 und 19 Uhr unverbindlich vorbei kommen. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, Erziehende und/oder Betreuende. jps

Warntag am 8. Dezember

Am 8. Dezember findet der nächste bundesweite Warntag statt. Ab 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden unterschiedliche Warnmittel wie zum Beispiel Radio und Fernsehen, digitale Stadtanzeigetafeln oder Warn-Apps. Der Warntag ist der Beginn einer intensiven operativen Testphase für den neuen Warnkanal Cell Broadcast, weswegen die Probewarmmeldung erstmals über diesen Kanal verschickt wird.

Laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird rund die Hälfte aller Mobiltelefone in Deutschland die Nachricht empfangen, unabhängig davon, ob eine Warnapp installiert ist jps

Umbau von Lichtsignalanlagen

Vom 5. bis voraussichtlich 8. Dezember stehen Umbauarbeiten an der Lichtsignalanlage in der Trippstadter Straße Ecke Theodor-Heuss-Straße an. Direkt im Anschluss gehen die Arbeiten an der Anlage in der Pariser Straße Ecke Goethestraße vom 9. Dezember bis 14. Dezember weiter.

Der Verkehr wird in der Zeit durch provisorische Ampeln geregelt. Die Stadt bittet die Verkehrsteilnehmer um eine vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise entlang der Baustellen. jps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisard, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVS Ludwigshafen, E-Mail: zustellrekulation@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-40
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung
Öffentliche Abgaben-Mahnung
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Stadtkasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am **15. November 2022** folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	15.11.2022
Ortskirchensteuer	15.11.2022
Gewerbesteuvorauszahlung	15.11.2022
Hundesteuer	15.11.2022

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens **1 Woche nach Veröffentlichung** an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzzeichens, zu zahlen.

Bankverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN: DE39 540502200 0000 114660
BIC: MALADE51KLS

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltun

2. Anfragen

gez. Franz Rheinheimer
Ortsvorsteher

Ortsbezirk Hohenecken

Bekanntmachung

Am Montag, 05.12.2022, 19:00 Uhr findet im Gasthof Burgschänke, Schloßstraße 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Hohenecken statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Umgestaltung B270
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Vergabe Campingplatz Gelterswoog
- Mitteilungen
- Anfragen

gez. Alexander Rothmann
Ortsvorsteher

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Bewerben können sich Personen mit erfolgreichem Abschluss der zweiten Angestell

Ortsbezirk Dansenberg

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 07.12.2022, 19:30 Uhr findet im Hermann-Diem-Saal, Bürgerhaus Dansenberg, 1. OG rechts, Dansenberger Str. 32, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Dansenberg statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die offizielle Einweihung des Hermann-Diem-Saales.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Grundstücksnachverdichtung auch in Dansenberg?!(Antrag der SPD-Fraktion)
- Öffnung des Kinderspielplatzes in der Ortsmitte?!(Antrag der SPD-Fraktion)
- Förderung der Biodiversität in Dansenberg (Antrag der SPD-Fraktion)
- Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
- Mitteilungen
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Mitteilungen

Bekanntmachung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

Termin: Donnerstag, 15. Dezember 2022, 14.00 - 16.00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, 1. OG, „Großer Ratssaal“

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung
TOP 2 Bürgerfragestunde
TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 20.10.2022 und 17.11.2022
TOP 4 Berichte aus den Arbeitskreisen
TOP 5 Verschiedenes und Aktuelles

Gez.
Helga Bäcker, Vorsitzende

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft, Abteilung 65.5 Immobilienmanagement, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Gebäudewirtschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Ingenieurin (FH) bzw. einen Diplom-Ingenieur (FH) (m/w/d), alternativ Bachelor oder Master, der Fachrichtungen Architektur oder Bauingenieurwesen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 034.22.65.211) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Kultur, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Lehrkraft für Akkordeon (m/w/d) in Teilzeit (12 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation. Die Stelle ist befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.04.2024.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 164.22.41.000) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Mehr Nachhaltigkeit: Gibt es ein Recht auf Reparatur?

Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz zu Gast in Kaiserslautern

Um weg von der Wegwerfgesellschaft zu kommen, wollen die EU und die Bundesregierung das Recht auf Reparatur stärken. Doch welche Regelungen gibt es schon? Was ist geplant? Und was bringt das überhaupt für den Klimaschutz? All diese Fragen und mehr beantwortet eine Kooperationsveranstaltung des Europe Direct Kaiserslautern mit dem Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz (ZEV) und dem Arbeits- und sozialpädagogischen Zentrum (ASZ) am 13. Dezember um 16 Uhr in der Stadtteilwerkstatt in der Pfaffstr. 3.

Peter Juhani Koop und Désirée Gage

steiger vom Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz berichten über den aktuellen Sachstand und stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Daneben gibt es eine Vielzahl kostenloser Infomaterialien. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Anschluss an die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Stadtteilwerkstatt von 18 bis 20 Uhr ein „Repair-Café“ statt. Hier können defekte Haushaltsgegenstände und Elektrogeräte repariert werden. Dieses Angebot versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe und wird von Experten,

die mit Rat und Tat zur Seite stehen, unterstützt. Das Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e.V. (ZEV) ist direkter Ansprechpartner für jegliche Fragen im grenzüberschreitenden Verbraucherschutz in Frankreich und Deutschland. Und dies sowohl bei konkreten Fragen zu den Verbraucherrechten der Bürgerinnen und Bürger als auch bei Streitigkeiten mit einem Unternehmen.

Anmeldungen zur kostenlosen Teilnahme sind unbedingt erforderlich und ab sofort möglich unter europa@kaiserslautern.de oder 0631 3651120 oder 3652574. jps

Schülerinnen und Schüler aus Kaiserslautern und der japanischen Partnerstadt Bunkyo-ku, einem Stadtteil Tokyos, haben sich am Sonntag erneut in einer Videokonferenz ausgetauscht. Insgesamt 25 Personen, darunter auch vier Lehrkräfte und vier Mitarbeiterinnen aus den beiden Stadtverwaltungen nahmen an dem virtuellen Treffen teil, das von den beiden Büros für Städtepartnerschaften organisiert wurde.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. In diesem Kontext fand die Präsentation des ERAS-

MUS-Projekts „GoGreen“ der BBS I zu erneuerbaren Energiequellen großes Interesse aufseiten der Teilnehmenden. Darüber hinaus wurden der Jahreszeit angemessen auch Traditionen und Bräuche zum Jahresende/Jahresbeginn in Japan und Deutschland in von Schülerinnen und Schülern beider Städte erstellten Präsentationen thematisiert und visualisiert. Auch die Fußball-WM in Katar und das Vorgruppenspiel Japan-Deutschland am 23. November wurden angesprochen.

Die Videokonferenz schloss mit Gedanken zu individuell möglichen Beiträgen auf dem Weg zur Realisierung

der fünf Kernbotschaften der Agenda 2030, die in Englisch als die „5 P“s“ (People, Planet, Prosperity, Peace, Partnership – in Deutsch: Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft) bekannt sind.

Virtuelle Jugend-Austausche dieser Art entstanden während der Corona-Pandemie. Diese Plattform soll auch weiterhin Jugendlichen im Verbund der Partnerstädte ein Forum für Austausch zu aktuellen jugendrelevanten Themen bieten. Die Wiederaufnahme des Schüleraustauschs zwischen Kaiserslautern und Bunkyo-ku ist für 2024 geplant. jps

In der Weihnachtsbäckerei

Großer Spaß für die Kinder der Kita Villa Winzig



FOTO: PS

Nichts verstärkt mehr die Vorfreude auf Weihnachten als leckere Plätzchen und der Duft nach Zimt und Gewürzen. Um auch Kindern den Spaß am Backen zu ermöglichen, gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in Kaiserslautern die Weihnachtsbäckerei. Die Kinder der Kindertagesstätte Villa Winzig durften diese bereits ausprobieren.

Mit freundlicher Unterstützung der Barbarossa-Bäckerei und Party & Zelte Knörr ist auf dem Stiftsplatz eine

rund 75 Quadratmeter große Bäckerei eingerichtet, die den Kindern aus Dansenberg das Backvergnügen ermöglichte. Jedes Kind erhielt dabei sein eigenes Teigblech, aus welchem es Plätzchen ausstechen und diese dann verzieren durfte. Die Augen waren groß, als das erste Blech fertig war und man direkt davon naschen durfte. Selbstverständlich durften die Kinder ihre Plätzchen dann auch mit in die Kita nehmen.

An Wochentagen ist das kostenlose

Backvergnügen örtlichen Einrichtungen, Schulen und Kindergärten vorbehalten. An den Wochenenden und am 22. und 23. Dezember kann jedoch jedes Kind nach vorheriger Anmeldung mitbacken.

Die Weihnachtsbäckerei ist werktags von 11 bis 16.30 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Es können immer 20 Kinder ab fünf Jahren pro Stunde angemeldet werden. |ps

Bürgermeisterin zum Austausch auf dem Markt

Persönliche wie stadtpolitische Anliegen waren Themen

Wieder zu einem Marktgespräch unterwegs war Bürgermeisterin Beate Kimmel, um sich mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt auszutauschen und Stimmungsbilder der Marktbesucher aufzugreifen. Schon bei ihrer Ankunft auf dem Stiftsplatz wurde Handlungsbedarf deutlich. Das Warenangebot fand sich teils sehr verstreut auf dem großen Platz. Sie sicherte zu: „Wir betrachten die Stellplätze der vorhandenen Stände und rücken diese nach Möglichkeit enger zusammen“. Die „Sorge um die ungewisse Zukunft, der eigenen wie der der gesamten Branche“ treibt derzeit einige

Standbetreiber um. So seien Betriebsschließungen bei Zulieferern und Bauern zu beobachten, weil beispielsweise die enormen Spritkosten für die Feldmaschinen, die teilweise täglich einen hohen dreistelligen Betrag verschlingen, nicht mehr getragen werden können. Auch könnten auf Grund der Geflügelpest die Eier im kommenden Frühjahr knapp werden, befürchtete einer der Besucher.

Bei den Marktbesucherinnen und -besuchern standen dagegen andere Themen im Vordergrund. So nutzte eine Bürgerin das Marktgespräch, um die Bürgermeisterin auf einen Bolz-

platz in ihrer Nachbarschaft anzusprechen. Dieser sei nicht nur Ausgangspunkt nächtlicher Ruhestörungen durch Jugendliche, sondern führe bei Regen durch seine schlechte Beschaffenheit auch zu Überschwemmungen in benachbarten Kellern. Erneut thematisiert wurden außerdem die Vorbildfunktion der Stadt bei der Bewässerung ihrer Rasenflächen sowie notwendige Pflegemaßnahmen bei einer städtischen Grünfläche. Auch Hinweise auf verbesserte Verkehrsführungen wurden Kimmel mit auf den Weg zurück ins Rathaus gegeben. |ps

Eine Runde um den Blechhammer

Zweiter Leichter Weg eingeweiht



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe am Startpunkt des Wegs

FOTO: PS

Nachdem im Mai der erste „Leichte Weg“ unter dem Motto „familienfreundlich, barrierearm und seniorengerecht“ im Kaiserslauterer Osten eröffnet wurde, wurde nun ein zweiter Weg im Kaiserslauterer Westen der Öffentlichkeit übergeben. Der zuständige Arbeitskreis, bestehend aus dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeauftragten Steffen Griebe, der Bewegungsmanagerin Jennifer Höning von der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“, der Tourist Information und den Landesforsten Rheinland-Pfalz wählte dafür eine Runde um den Blechhammer.

Auch hier wurde wieder eine Spazierstrecke eingerichtet, die für alle passierbar ist – eben familienfreund-

lich, barrierearm und seniorengerecht. Waldbesucher, die auf kurzer, gut begehbare, ebener Strecke etwas Erholung im Lauter Wald suchen, ohne sich dabei allzu sehr verausgaben zu müssen, finden hier ihr Glück. Dabei kann die 3,6 Kilometer lange Strecke, die am Waldparkplatz an der Zufahrtsstraße zum Vogelwoog beginnt, auch etwa auf halber Strecke abgekürzt werden. Der Rundweg führt im Landschaftsschutzgebiet Kaiserslauterer Reichswald vorbei am Landschaftsweiher Vogelwoog und der Waldgaststätte Kunst Café am Vogelwoog sowie dem Hotel Blechhammer. Zahlreiche Bänke säumen die Strecke durch den Kaiserslauterer Mischwald. „Wir haben für den Leichten Weg am

Blechhammer wieder ganz bewusst ein stadtnahes, gut erreichbares Waldgebiet ausgesucht, das sowohl durch seine landschaftliche Attraktivität besticht, aber auch durch die helle, übersichtliche Raumsituation dem Sicherheitsgefühl insbesondere von Senioren gerecht wird. Zahlreiche engmaschig angebrachte Schilder ergänzen dies“, so die Mitglieder der Arbeitsgruppe. „Ein großer Dank geht daher natürlich an unsere Unterstützer, den Radiosender Antenne und das Kunst Café.“

In Rheinland-Pfalz hat das Projekt inzwischen Schule gemacht. So wurde auch in Ludwigshafen ein Leichter Weg eingeweiht. Weitere Kommunen sind in den Planungen. |ps

Neue Stadtmitte:

Arbeiten laufen aktuell im Untergrund

Altes wird entfernt, neue Leitungen, Rohre und Kabel werden eingebaut

Was passiert gegenwärtig bei den Arbeiten an der Neuen Stadtmitte? Von außen lässt sich kaum erkennen, was an der Baustelle stattfindet. Zurzeit wird hauptsächlich im Untergrund gearbeitet und einiges zu Tage befördert. Sogar mehrere Mastfundamente wurden entdeckt, die vermutlich Teil der ehemaligen Oberleitungsbusse sind, die früher einmal das Straßenbild prägten.

„Wir haben in den letzten Tagen etwa 350 Meter Kabel, gut 160 Meter Rohre sowie alte Leitungen aus dem Boden geholt. Diese werden nicht nur durch neue ersetzt sondern zudem durch weitere Leitungen, wie zum Beispiel Glasfaseranbindungen für schnelles Internet, ergänzt“, erläutert Projektleiter Jörg Riedinger. Diese sehr umfangreichen Arbeiten müssten mit größter Sorgfalt durchgeführt werden, um keine bestehenden und funktionierenden Leitungen oder Kabel zu beschädigen.

Für die künftige Entwässerung der Neuen Stadtmitte werden im aktuellen Bauabschnitt 24 neue Straßenabläufe eingebaut. Dafür wurden bereits 100 Meter Anschlussleitungen verlegt, die in einer Tiefe von drei Metern am Hauptkanal der Stadtentwässerung angeschlossen werden. Auch hierbei ist äußerste Sorgfalt geboten, um keine Schäden an bereits verlegten Leitungen zu verursachen.

Die Erdarbeiten dauern noch eine

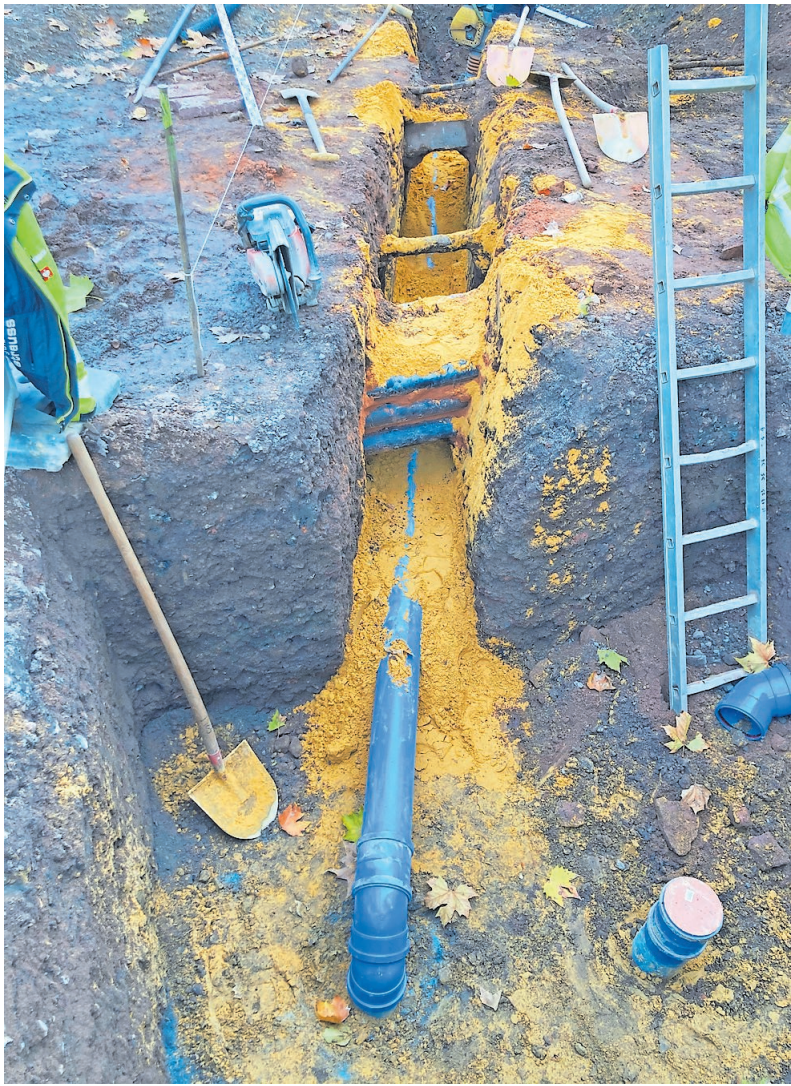


FOTO: PS

Weile an. Aufgrund der recht milden Temperaturen und der gut laufenden

Baustellenabwicklung liegt derzeit alles im Zeitplan. |ps

Pro-Tandem-Partnerschaft mit Saint-Quentin geht weiter

Jugendliche aus der Partnerstadt zu Gast an der Meisterschule



FOTO: PS

Die Partnerschaft zwischen der Meisterschule für Handwerker in Kaiserslautern und dem Lycée des Métiers d'Arts in der französischen Partnerstadt Saint-Quentin geht in eine weitere Etappe.

Seit letzter Woche ist eine Gruppe von Jugendlichen des Lycée zu Gast in Kaiserslautern, wo sie gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Meisterschule an einem gemeinsamen Werkprojekt arbeiten. Es handelt sich um den Gegenbesuch zu einem Besuch einer Gruppe der Meisterschule in Saint-Quentin im September.

Bereits im Frühjahr hatte es einen solchen Austausch im Rahmen der

Pro-Tandem-Partnerschaft der beiden Schulen gegeben, die 2019 ins Leben gerufen wurde. Das Pro-Tandem-Programm bietet Auszubildenden in Deutschland und Frankreich die Möglichkeit, in konkreten Projekten ausbildungsbezogene Auslandserfahrung im jeweiligen Nachbarland zu erwerben.

Die Integration dieses Projekts in die bestehenden städtepartnerschaftlichen Strukturen ist ein weiteres Beispiel für die enge Verbindung zwischen Saint-Quentin und Kaiserslautern, für die Beständigkeit und Lebendigkeit dieser Städtepartnerschaft.

Die Schülerinnen und Schüler aus Saint-Quentin werden drei Wochen in Kaiserslautern zu Gast sein und zum Abschluss ihr gemeinsames Werk – ein Set von Beistelltischen aus Holz – den Schulleitern beider Institutionen präsentieren.

Im Rahmen des Aufenthalts sind unter anderem Ausflüge nach Speyer und Heidelberg sowie eine Wanderung zum Humberturm geplant. Offiziell in Kaiserslautern begrüßt wurde die Gruppe am Montag vergangener Woche zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Meisterschule vom Leiter des städtischen Schulreferats, Wolfgang Ernst. |ps

Stadt ehrt Dienstjubilare

Mit einer kleinen Feierstunde hat die Stadt Kaiserslautern letzte Woche im Casimirschloss ihre Beschäftigten gewürdigt, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Oberbürgermeister Klaus Weichel bedankte sich bei den Anwesenden in seiner kurzen Ansprache für die gute Arbeit, die die Verwaltung insbesondere in den vergangenen Jahren geleistet habe. Gerade in Krisenzeiten sei es, so der Rathausschef, Gold wert, sich auf erfahrene Kräfte verlassen zu können. Die Jubilarinnen und Jubilare bekamen jeweils eine Urkunde und ein Präsent des Personalrats. |ps



FOTO: PS

„Nein zu Gewalt an Frauen“

Gedenktag am 25. November



Beim Solidaritätsmarsch in der Innenstadt

FOTO: PS

Mit dem Hissen der Flagge der „Terre de femmes“, einem Solidaritätsmarsch durch die Innenstadt und einer Kundgebung auf dem Schiillerplatz hat Kaiserslautern am 25. November den internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ gewürdigt. Seit 1999 ist der 25. November ein von der UNO anerkannter Gedenktag, seit 2003 wird er auch in Kaiserslautern begangen.

Aus aktuellem Anlass stand die Revolution im Iran in diesem Jahr im Fokus. Wie bei den Demonstrationen dort wurden auch in Kaiserslautern die Worte „Frau, Leben, Freiheit“

skandiert, um sich solidarisch mit den Frauen im Iran zu zeigen. Gemeinsam mit Anna Raab, der Leiterin der Frauenzuflucht KL, Claudia Kettering von der evangelischen Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, Katharina Disch, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, und Polizeidirektor Ralf Klein sprach sich Bürgermeisterin Beate Kimmel für das Hinsehen und gegen das Wegsehen zu Gewalttaten aus.

Wie Kimmel verdeutlichte, sei Gewalt gegen Frauen auch bei in Deutschland und auch in Kaiserslautern allgegenwärtig. „Ich appelliere daher an uns alle: Sollten Sie Kenntnis oder auch nur den Verdacht über Gewalt an einer Frau haben, bieten Sie Ihre Hilfe an und wenden Sie sich an das Hilfefon. Denn oftmals schaffen es die Frauen nicht alleine, sich aus ihrer kritischen Lage zu befreien“, so Kimmel. „Mein Dank gilt dem Aktionsbündnis und den dazugehörigen Organisationen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihrem Kampf für die Rechte der Frau. Sie geben den Frauen eine Stimme.“

Weiter verdeutlichte sie, dass wir uns weiter dafür einsetzen müssen, damit Frauen ein selbstbestimmtes Leben führen können, damit überall volle Gleichberechtigung herrsche und damit die Gewalt an Frauen aufhöre. Genau dafür lohne es sich, täglich zu kämpfen. jps

Europa kommt!

Europe Direct im Stadtteilbüro Grübentälchen

Am Mittwoch, 7. Dezember, von 14 bis 18 Uhr wird das Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstraße 118 unter dem Motto „Europa im Quartier“ zu einer zentralen Anlaufstelle für Informationen, Fragen und Anregungen rund um das Thema Europa. Eine Kooperation des Europe Direct Kaiserslautern mit dem DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt e.V. bietet den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils die günstige Gelegenheit, über Herausforderungen und Prioritäten für Europa zu diskutieren und ihre Wünsche und Ideen zur Zukunft Europas einzubringen. Es gibt eine Vielfalt

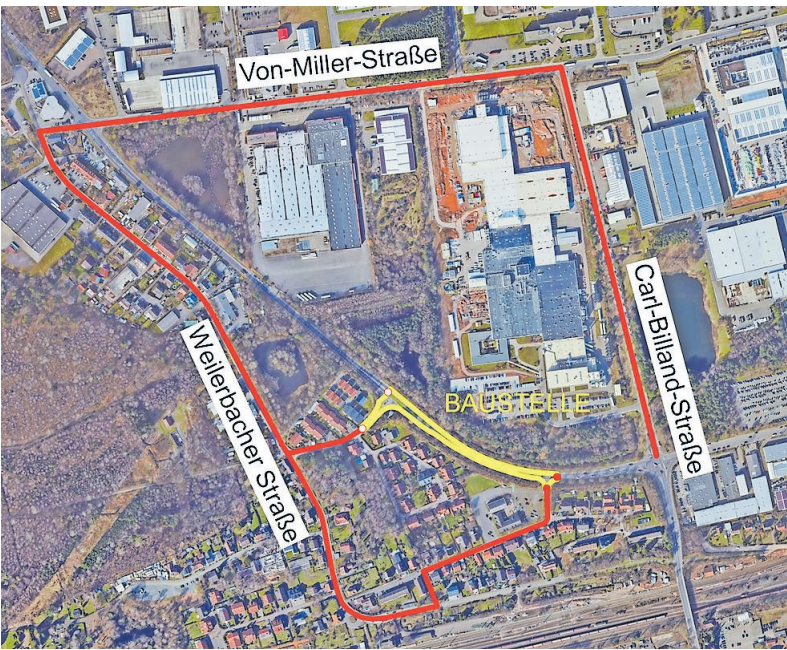
kostenloser Infomaterialien, darunter Europakarten und -broschüren für Kinder sowie Früchtepunsch, Lebkuchen und chillig-groovige Livemusik von Uwe Forsch. Die Veranstalter freuen sich auf interessante Begegnungen mit vielen großen und kleinen Besuchern und Besucherinnen.

Am 7. und 8. Dezember werden zudem vormittags Kindertagesstätten im Gebiet besucht.

Weitere Informationen gibt es im Stadtteilbüro Grübentälchen, Telefon: 0631 680 316 90, oder bei Europe Direct Kaiserslautern unter 0631 365 2574. jps

Baustelle in der Jacob-Pfeiffer-Straße

Deckschichternewerung ab 7. Dezember



GRAFIK: PS

Um die Verkehrssicherheit weiterhin gewährleisten zu können, lässt das Tiefbaureferat der Stadt Kaiserslautern in der Zeit vom 07. bis voraussichtlich 14. Dezember 2022 in der Jacob-Pfeiffer-Straße Asphaltarbeiten durchführen.

Betroffen ist ein 280 Meter langes und rund 3500 m² großes Teilstück zwischen den beiden Einmündungen der Ramsteiner Straße und der Lichtenbrucher Straße, auf dem die vier Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht erneuert wird.

Die Arbeiten werden in einem Zug durchgeführt, dadurch ist die Jacob-Pfeiffer-Straße für den Verkehr im Bereich der Baustelle einschließlich der Einmündungsbereiche der Ramsteiner Straße und der Lichtenbrucher Straße im genannten Zeitraum voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Von-Miller-Straße und Carl-Billand-Straße umgeleitet, die Weilerbacher Straße und ihre Nebenstraßen sind nur über die Von-Miller-Straße zu erreichen. Die Anwohner werden über Handzettel informiert. jps

40. Kulturmarkt in der Fruchthalle freut sich auf viele Gäste

Samstags nun ab 10 Uhr geöffnet – Wieder über 70 Ausstellende mit dabei

Pünktlich zum ersten Adventswochenende eröffnete Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel den 40. Kulturmarkt in der Fruchthalle. Dieser lädt nun wieder bis zum 18. Dezember zum Bummeln, Schauen und Kaufen in weihnachtlicher Atmosphäre ein. „Endlich ist unsere Fruchthalle wieder Schauplatz für kunsthandwerkliches Können“, freute sich Kimmel am Nachmittag. „Und ein festlicher Ort des fröhlichen Miteinanders und zum Wohlfühlen, den wir in diesen schwierigen Zeiten alle gut gebrauchen können.“ Fast ein Viertel der Ausstellenden sei erstmals mit dabei, neu seien auch die teilweise geänderten Öffnungszeiten des Kulturmarktes. „Dieser hat samstags nun bereits ab 10 Uhr geöffnet, so dass sich nach dem Besuch des Wochenmarktes prima ein Gang über unseren Kulturmarkt anschließen lässt.“

An allen übrigen Tagen kann der Kulturmarkt von 12 bis 19 Uhr besucht werden, vor den Konzerten in der Fruchthalle sogar bis 20 Uhr. Insgesamt sind in den kommenden Wochen rund 70 professionelle Kunsthandwerkerinnen und Hobbykünstler vor Ort, zwölf von ihnen während des gesamten Zeitraums. „Die anderen Ausstellenden wechseln, so dass es sich auf jeden Fall empfiehlt, öfter mal in der Fruchthalle vorbeizuschauen“, so die Bürgermeisterin. Elf der Standbetreiberinnen und -betreiber kommen aus dem karitativen Bereich, darunter auch vier Schulen. Als Café-Betreiber konnten wieder die Berufsbildenden Schulen I und II gewonnen werden, die ein tolles Angebot an Kaffee und Kuchen, Waffeln und Sand-



Bürgermeisterin Beate Kimmel bei der Eröffnung

FOTO: PS

wiches sowie an kalten Getränken bereithalten.

Auf dem diesjährigen Kulturmarkt gibt es erneut ein breites Produktsortiment zu entdecken, das von Schmuck bis Bekleidung, von Lichtobjekten bis Dekoartikeln, von Holz bis Keramik alles umfasst. Darüber hinaus lädt ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm mit über 15 Darbietungen, die von Kinder-

tanz über Ensembles der Musikschule, Chören aus der Stadt und dem Landkreis bis hin zu professionellen Musikerinnen und Musikern reichen, zu einem Besuch in der Fruchthalle ein. Abschließend bedankte sich Kimmel beim Team des Referates Kultur für die tolle Organisation.

Einen besonderen Dank richtete sie an das Posaunenquartett der Emmerich-Smola-Musikschule und Musik-

akademie, das die feierliche Eröffnung des Kulturmarktes musikalisch gestaltete. jps

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zum Kulturmarkt in der Fruchthalle sind auf der städtischen Homepage unter www.kaiserslautern.de oder auf der Homepage der Fruchthalle (www.fruchthalle.de) zu finden.

Technisch und organisatorisch bestens aufgestellt

Stadtentwässerung erhält erneut Qualitätssiegel für einwandfreies Management

„Die Stadtentwässerung Kaiserslautern ist technisch und organisatorisch bestens aufgestellt und ein Vorzeigebetrieb!“ Mit diesen Worten gratulierte DWA-Landesverbandsgeschäftsführer Carsten Blech Vorstand Jörg Zimmermann, als er ihm die Urkunde für die erneut erfolgreiche Prüfung des technischen Sicherheitsmanagements (TSM) der Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR überreichte. Außerdem bescheinigte sein Fachverband, die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V., dass der Betrieb sein hohes Leistungsniveau beibehalten habe.

„Wir freuen uns, dass uns auch dieses Mal die Zertifizierung problemlos gelungen ist“, meinte Zimmermann. So sei die Überprüfung in Folge der Reorganisation vieler Prozesse relativ einfach möglich gewesen. „Außerdem haben wir seit der ersten erfolgreichen Prüfung im Jahr 2017 die TSM-Anforderungen in unsere täglichen Abläufe integriert, was ebenfalls von Vorteil war.“

Kontrolliert hatte die DWA die Bereiche Planung, Bau und Betrieb der abwassertechnischen Anlagen sowie die ordnungsgemäße Organisation und das Einhalten aller sicherheitsrelevanten Vorschriften. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Vorgaben engagiert und praxisorientiert in die tägliche Arbeit eingebunden und dabei eigene Ideen entwickelt und umgesetzt“, bedankte sich Zimmermann bei seinem Team.

„Verglichen mit unserer ersten Zertifizierung war dieses Mal nur ein geringer Arbeitsaufwand notwendig, um die erforderlichen Nachweise zu erbringen“, bestätigte auch TSM-Koordinator Markus Wetz, der für die erfolgreiche Prüfung verantwortlich zeichnet. Wie er erläuterte, wurden zwei Tage lang nahezu 300 Aufgaben- und Themengebiete stichprobenartig abgeprüft. „Bei einer Begehung wurde außerdem die ordnungsgemäße Um-



V.l.: Beate Kimmel, Jörg Zimmermann, Carsten Blech, Markus Wetz und Rainer Grüner

FOTO: STE

setzung auf den einzelnen Pumpstationen, dem Labor, unseren Werkstätten und der Kläranlage begutachtet“, informierte er. „Einer der Schwerpunkte war dabei, inwieweit die organisatorischen Regelungen und eingeführten Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit meiner Kolleginnen und Kollegen zu gewährleisten und eine eventuell vorhandene Gefährdung zu minimieren.“

Auch Bürgermeisterin Beate Kimmel dankte der Belegschaft von Stadtentwässerung und WVE GmbH für ihr tolles Engagement: „Sie haben sich nicht nur bei der Zertifizierung

stark gemacht, sondern setzen sich tagtäglich mit großem Einsatz für den Umweltschutz in unserer Region ein!“ Mit den Aufgabenfeldern Abwasserreinigung, Gewässer- und Trinkwasserschutz trügen die Betriebe unmittelbar zum Erhalt der wichtigsten Lebensgrundlage bei. „Dabei wird nicht nur mit hohen Qualitätsstandards, sondern auch sehr wirtschaftlich gearbeitet“, betonte Kimmel in ihrer Funktion als Vorsitzende des Verwaltungsrates der städtischen AöR. Diese nimmt aktuell beim bundesweiten Abwassergebührenranking von „Haus und Grund“ den 11. Platz ein.

Wie die Bürgermeisterin abschließend unterstrich, sei die erhaltene Urkunde einmal mehr der Nachweis und die Dokumentation, dass die Stadtentwässerung und die WVE hervorragend organisiert und für die Zukunft bestens aufgestellt sind. „Auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern ist die Expertise der Beschäftigten sehr gefragt und anerkannt“, meinte sie vor allem im Hinblick auf die Fragen rund um mögliche Starkregenereignisse und den gut besuchten Tag der offenen Tür zum 125-jährigen Jubiläum des städtischen Kanalnetzes Anfang September. jps